

## Psalm 137

<sup>1</sup> An den Strömen von Babel,  
da saßen wir  
und wir weinten,  
wenn wir Zions gedachten.

<sup>2</sup> An die Weiden in seiner Mitte  
hängten wir unsere Leiern.

<sup>3</sup> Denn dort verlangten, die uns gefangen hielten, Lieder von uns,  
unsere Peiniger forderten Jubel:

Singt für uns eines der Lieder Zions!

<sup>4</sup> Wie hätten wir singen können die Lieder JHWHs,  
fern, auf fremder Erde?

<sup>5</sup> Wenn ich dich je vergesse, Jerusalem,  
dann soll meine rechte Hand mich vergessen.

<sup>6</sup> Die Zunge soll mir am Gaumen kleben,  
wenn ich deiner nicht mehr gedenke,  
wenn ich Jerusalem nicht mehr erhebe zum Gipfel meiner Freude.

<sup>7</sup> Gedenke, JHWH, den Söhnen Edoms den Tag Jerusalems, die sagten:

Reißt nieder, bis auf den Grund reißt es nieder!

<sup>8</sup> Tochter Babel, du der Verwüstung Geweihte:

Selig, wer dir vergilt deine Taten, die du uns getan hast!

<sup>9</sup> Selig, wer ergreift und zerschlägt am Felsen deine Nachkommen!

Text auf der Vorderseite: Revidierte Einheitsübersetzung, aber mit ausgeschriebenem Gottesnamen

### Anregungen für die Textlektüre:

- Beobachtungen zum Aufbau des Psalms?
- Wer ist Thema? Was sagt der Psalm über die einzelnen Figuren oder Kollektive?
- Welches sind Leitworte im Text?
- In Anknüpfung an den Input vom Vormittag: Aus welcher Perspektive könnte der Psalm geschrieben sein?
- Welche Überschrift könnte man dem Psalm geben?

### Weitere Textversionen:

Hebräische Bibel	Vulgata	Zürcher Bibel (mit Tetragramm)
1 Al naharot bavel scham yaschavnu gam bachinu bezochrenu et zion.	[David Hieremiae] Super flumina Babylonis illic sedimus et flevimus cum recordaremur Sion.	An den Strömen Babels, da sassen wir und weinten, als wir an Zion dachten.
2 Al aravim betocha talinu kinoroteinu.	In salicibus in medio eius suspendimus organa nostra.	Unsere Leiern hängten wir an die Weiden im Land.
3 Ki scham sche'elunu schoveinu divrei-schir vetolaleinu simcha:  Schiru lanu mischir zion.	Quia illic interrogaverunt nos qui captivos duxerunt nos verba cantonum et qui abduxerunt nos hymnum: Cantate nobis de canticis Sion.	Denn dort verlangten, die uns gefangen hielten, Lieder von uns, und die uns quälten, Freudengesänge: „Singt uns Zionslieder.“
4 Ech naschir et schir JHWH al admat nechar?	Quomodo cantabimus canticum Domini in terra aliena?	Wie könnten wir Lieder JHWHs singen auf fremdem Boden.
5 Im eschkachech yeruschalayim tischkach yemini.	Si oblitus fuero tui Hierusalem oblivioni detur dextera mea.	Wenn ich dich vergesse, Jerusalem, soll meine Rechte verdorren.
6 Tidbak leschoni lechiki im lo eskerechi im lo a'ale et yeruschalayim al rosch simchati.	Adhereat lingua mea faucibus meis si non meminero tui si non praeposuero Hierusalem in principio laetitiae meae.	Meine Zunge soll an meinem Gaumen kleben, wenn ich deiner nicht mehr gedenke, wenn ich Jerusalem nicht erhebe über die höchste meiner Freuden.
7 Sechor JHWH livnei edom et yom yeruschalayim; ha'omrim: aru aru ad hayesod ba.	Memor esto Domine filiorum Edom diem Hierusalem qui dicunt: Exinanite exinanite usque ad fundamentum in ea.	Den Tag Jerusalems, JHWH, rechne den Edomitern an, die sprachen: „Nieder, nieder mit ihr bis auf den Grund.“
8 Bat bavel hascheduda: Aschrei scheyeschalem lach et gemulech schegamalt lanu.	Filia Babylonis misera: Beatus qui retribuet tibi retributionem tuam quam retribuisti nobis.	Tochter Babel, der Vernichtung geweiht, wohl dem, der dir die Untat heimzahlt, die du an uns getan hast.
9 Aschrei scheyoches venipez et olalayich el hasala.	Beatus qui tenebit et adlidet parvulos tuos ad petram.	Wohl dem, der deine Kinder packt und am Felsen zerschmettert.



Judäische Musiker, die deportiert werden. Detail aus einem Relief aus Ninive (um 700 v. Chr.)

### Rezeption des Psalms: Vertonung durch Antonín Dvořák (1841–1904) als Beispiel

Titel, Sammlung, Jahr	Interpr.	Liedtext
<b>Als wir dort an den Wassern der Stadt Babylon sassen</b> <b>[Pri rekach babylonskych]</b> (Op. 99, Nr.7)  Teil aus: <i>Biblische Lieder / Biblické písne</i> für Singstimme und Klavier (1894)  -> Originalversion tschechisch	Deutsche Version: Peter Schreier & Marián Lapšanský 2:28  Tschechische Version: Věra Soukupová & Ivan Moravec 3:33	Als wir dort an den Wassern der Stadt Babylon sassen, wehklagten wir, da wir stets gedachten an dich, Zion. Und unser Saitenspiel hingen wir an Weiden in jenem Land. Es forderten, die uns hielten gefangen, wir sollten anstimmen freudige Lieder und riefen uns zu: „Singet und spielt! Wir wollen Zions Freudenlied!“ Da erwiderten wir: „Ei, wie könnten wir denn anstimmen Lieder Gottes, unseres Herrn, all wo Feindesland ist?“ Wenn ich dich vergessen sollte, einmal nur, oh Jerusalem, mein Glück, oh dann vergesse auch, kunstreiche Hand, all deine Künste.

Dvořák komponierte den Liedertzyklus, als er in den USA gelebt und gearbeitet hat.

Welche Akzente setzte der Komponist durch seine Vertonung (Musikstil, Textversion, Wahl der Sprache)?